

Stempelung von Gasflaschen

Die Stempelung von Gasflaschen erfolgt (jetzt) nach den Vorgaben der DIN EN ISO 13769. In dieser Norm sind die Vorgaben (Ausführung, Anordnung und Lage) für die verschiedenen Informationen festgelegt. Hierin ist auch vorgeschrieben, dass die Stempelung dauerhaft angebracht werden muss, weshalb diese Daten bei Gasflaschen aus Metall meist eingeprägt (mittels Hartmetallstempel eingeschlagen) oder wie z. B. bei Propan über ein „angebrachtes“ (angeschweißtes) Schild ausgewiesen werden.

Bei neueren Flaschen aus Verbundmaterialien (Leichtbauweise) muss jedoch wegen des Aufbaus und Materials von o.g. Verfahren abgewichen werden.

Im täglichen Umgang mit den Flaschen müssen Sie als Nutzer und evtl. als Besitzer einer Gasflasche (im Gasebereich Eigenflasche oder Kundenflasche genannt) nur wenige Daten wissen.

Warum?

Alle wichtigen Daten werden bei Eingang der Flasche zum Befüllen durch unsere Fachleute überprüft. Stimmt etwas nicht mit der Gasflasche (Fälligkeit der Wiederkehrenden Prüfung, Flasche darf nicht mehr gefüllt, weil nicht mehr zugelassen, ...) und auch dem Ventil, ..., kümmern wir uns darum, dass der Mangel behoben wird. Dies geschieht meist automatisch, nur in Entscheidungsfragen die wir nicht beantworten können, nehmen wir bei Kundenflaschen Kontakt mit Ihnen auf.

Das wichtigste Datum, die „Wiederkehrende Prüfung“, wird durch uns speziell markiert, um das leichte Auffinden zu ermöglichen.

Siehe hierzu dieses Bild:



Kundenflaschen werden u.a. mit diesem orangefarbenen Aufkleber „Kundenflasche“ versehen. (Desweiteren wird der „Eigentümername“ auch in die Flasche eingeprägt.

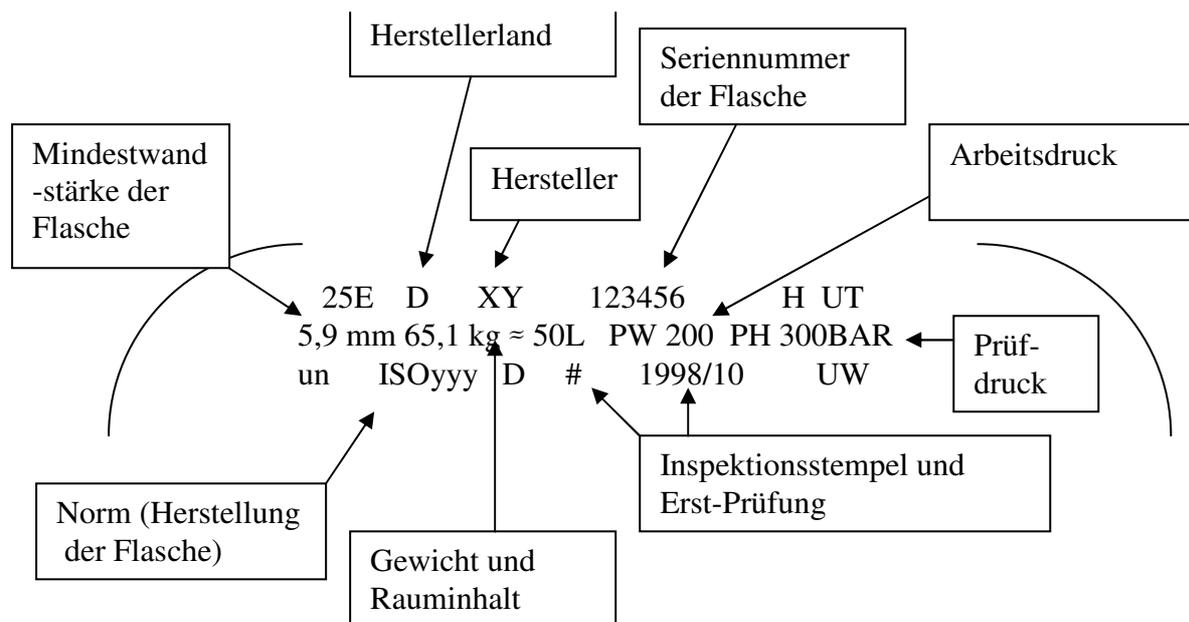
Datum der letzten und der nächsten wiederkehrenden Prüfung.
hier: Januar 2009 geprüft
- nächste Fälligkeit 2019

Falls Sie es doch genauer wissen wollen/müssen, lesen Sie hier weiter!

Durch die nachfolgende Skizze (konform mit ISO 13769) wollen wir Ihnen die wichtigsten Daten der Stempelung verständlich machen.

Aber bedenken Sie, dass das Regelwerk sich in den Jahren zuvor geändert hat. Dadurch können durchaus andere Stempelbilder auf den Gasflaschen regelkonform sein.

Skizze: Schulterbereich der Gasflasche (für verdichtete Gase) - **Vorderseite**



Skizze: Schulterbereich der Gasflasche (für verdichtete Gase)

– Rückseite (bzw. „freier Raum“ auf der Flasche

2008/10
18

Stempel und Datum der „Wiederkehrenden Prüfung“
„Vorstempelung der nächsten Fälligkeit“

Bei Flaschen für verflüssigte Gase (Kohlensäure, Propan, ...) müssen andere bzw. noch weitere Stempelungen aufgebracht werden.

Hier finden Sie u. a. noch folgende Prägungen zu

TARE 17,1KG Tara-Gewicht der Flasche (*)
10KG CO2 Zulässiges (max.) Füllgewicht des Gases

(* - Dieses Gewicht bezieht sich nur auf die Flasche. Damit das Füllgewicht kontrolliert werden kann ist bei einer Flasche für Kohlensäure das Taragewicht für Flasche und Ventil extra auf einem Aufkleber, bzw. auf eine Plakette angegeben. (siehe hierzu Beispiele)

Bei neueren Propanflaschen finden Sie Tara-Angaben auch schon mittels Lasertechnik dauerhaft aufgebracht (siehe hierzu ebenfalls Beispiele)

Bei Acetylen-Flaschen werden noch andere/weitere Hinweise gegeben.
 Beispielsweise finden Sie Angaben zu der Masse mit welcher die Flasche gefüllt ist und
 Angaben zum Lösemittel.
 Siehe nachfolgende Prägungen:

DMF 18,5KG
 MASSE 2

Lösemittel: Dimethylformamid
 Füllmasse: Masse 2

Mit den nachfolgenden Bildern wollen wir Ihnen nochmals Beispiele von Stmpelungen
 aufzeigen.
 Beispiele:



Bild zeigt Propanflasche;
 „Aufgeschweißtes Schild“
 mit
 Eigentümer-Prägung
 Produkt und Inhaltsangabe
 Tara-Gewicht der Flasche
 Prüfdruck und Raum-Inhalt
 Zulassungsangaben



Bild zeigt
 Tara-Angabe auf neuerer
 Propanflasche
 (aufgelasert!)

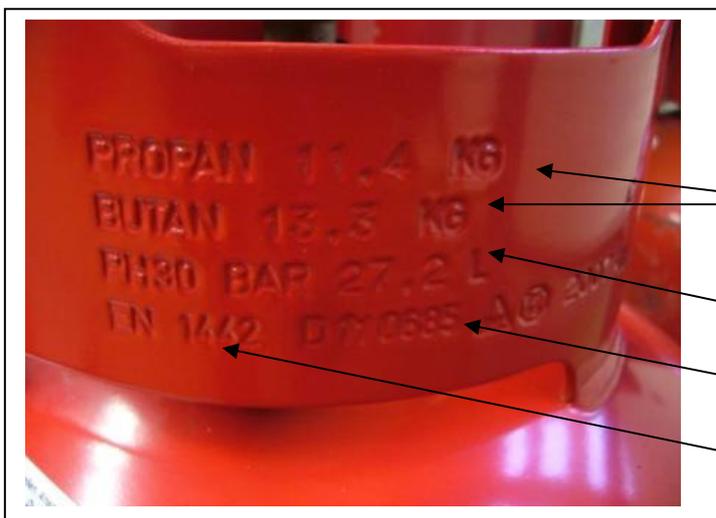


Bild zeigt Propan-
 Treibgasflasche mit
 Angaben auf dem „Kragen“
 Produkt und mögl.
 Inhaltsangabe
 Prüfdruck und Raum-Inhalt
 Zulassungsangaben
 Herstellung-Norm



Bild zeigt
Plakette mit
Tara-Angabe auf einer
Kohlensäureflasche (CO2)
von
Gasflasche plus Ventil



Bild zeigt
Kohlensäure-Flasche mit
Einprägung des
Eigentümers
sowie
den Nettoangaben (KG) in
deutscher sowie
tschechischer Sprache

Sollten noch Fragen offen sein, oder Sie haben spezielle Fragen zu Gasflaschen / Ihrer Eigentumsflasche dann wenden Sie sich an unsere Spezialisten.

Riessner Gase GmbH & Co. KG - Lichtenfels - 02.02.2009

(Diese Information wurde nach bestem Wissen erstellt, kann jedoch die genauen Vorschriften nur beispielhaft wiedergeben. Für inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen)